



# Anforderungen für Silverball Version 6

Damit die Software fehlerlos funktioniert, müssen die folgenden Punkte erfüllt sein:

## 1) Silverball BIOS

Nach dem Einschalten muss am Bildschirm in der 4. Zeile „Silverball BIOS ...“ stehen.

## 2) Original Silverball-Komponenten (Mainboard, Graphik-, Sound-, Modem-Karte, ...)

Es werden von der Software nur original Silverball-Komponenten unterstützt!

## 3) Externer MicroTouch-Controller (nur dieser Typ wird unterstützt)

Einen *externen* MicroTouch-Controller erkennt man durch ein weißes Kunststoffgehäuse mit der Aufschrift MicroTouch, welches sich außerhalb des PCs befindet.

Ein *interner* MicroTouch-Controller ist eine PC-Steckkarte, man erkennt sie an der roten LED auf dem Slotblech. Er könnte sich noch vereinzelt in den Modellen O, A und B befinden.

Dieser Typ muss durch einen „Externen Controller“ ersetzt werden.

## 4) Prozessor :

„Intel Pentium 133 MHz“ (bei Silverball Max: „Intel Celeron 300 MHz“)

Nach dem Einschalten muss am Bildschirm in der 6. Zeile „PENTIUM-S CPU at 133MHz“ oder „AMD-K5-PR133 CPU (at 100MHz / found)“ stehen.

Wenn „PENTIUM-S CPU at 75MHz“ oder „AMD-K5-PR75 CPU (at 75MHz / found)“ steht, muss der Prozessor getauscht werden. In diesem Fall muss man den 75MHz Prozessor gegen den „Intel Pentium 133MHz“-Prozessor austauschen und mit Hilfe der „Aufrüstdokumentation“ CPU 75MHz → 133MHz das Mainboard richtig jumpern.

## 5) Hauptspeicher:

Mind. 32MB bei Silverball(Standgerät) und Silverball Karaoke(Standgerät)

Mind. 64MB bei Silverball Max und allen Silverball Beetle Geräten

Mind. 64MB wird bei Silverball mit Internetbrowser empfohlen.

Nach dem Einschalten muss am Bildschirm in der 7. Zeile „Memory Test : 32768K OK“ (bei 32MB) oder „Memory Test : **65536K OK**“ (bei 64MB) stehen. Falls das nicht der Fall ist, müssen die Speichermodule gegen zwei 32MB EDO Speichermodule getauscht werden. Wenn noch 2 freie Steckplätze vorhanden sind, kann man sie auch zusätzlich hineinstecken, die Software ist dann noch schneller.

## 6) Festplattengröße:

Bei Standgerät: mindestens 1,6GB (Karaoke: mind. 3GB, Max mind. 13GB)

Bei Beetle: mindestens 2 GB (Karaoke: mind. 3GB, Max mind. 13GB)

Nach dem Einschalten wird am Bildschirm auf der 2. Seite die Festplattengröße angezeigt. Unter „System Configurations“ im Abschnitt „Sec. Master Disk : LBA, Mode3, **16xxMB**“ oder „Sec. Master Disk : LBA, Mode3, **16xxMB**“.

## 7) Dongle-Version 6

Auf dem Aufkleber am Dongle muss z.B.: A-6, D-6,... stehen. Wichtig ist die Zahl „6“.

Für Silverball Version 6 mit Karaoke-Funktion (ab Version 6.04) ist ein Dongle mit der Zusatzbezeichnung K notwendig, zB.: A-6K, D-6K, ...

## 8) Zweite Soundkarte für Karaoke: Soundblaster SB 128 (Art.Nr.831200012)

Diese Soundkarte muss bei Karaoke immer eingesetzt werden. Bei Silverball MAX ab Version 6.04 kann sie eingesetzt werden.



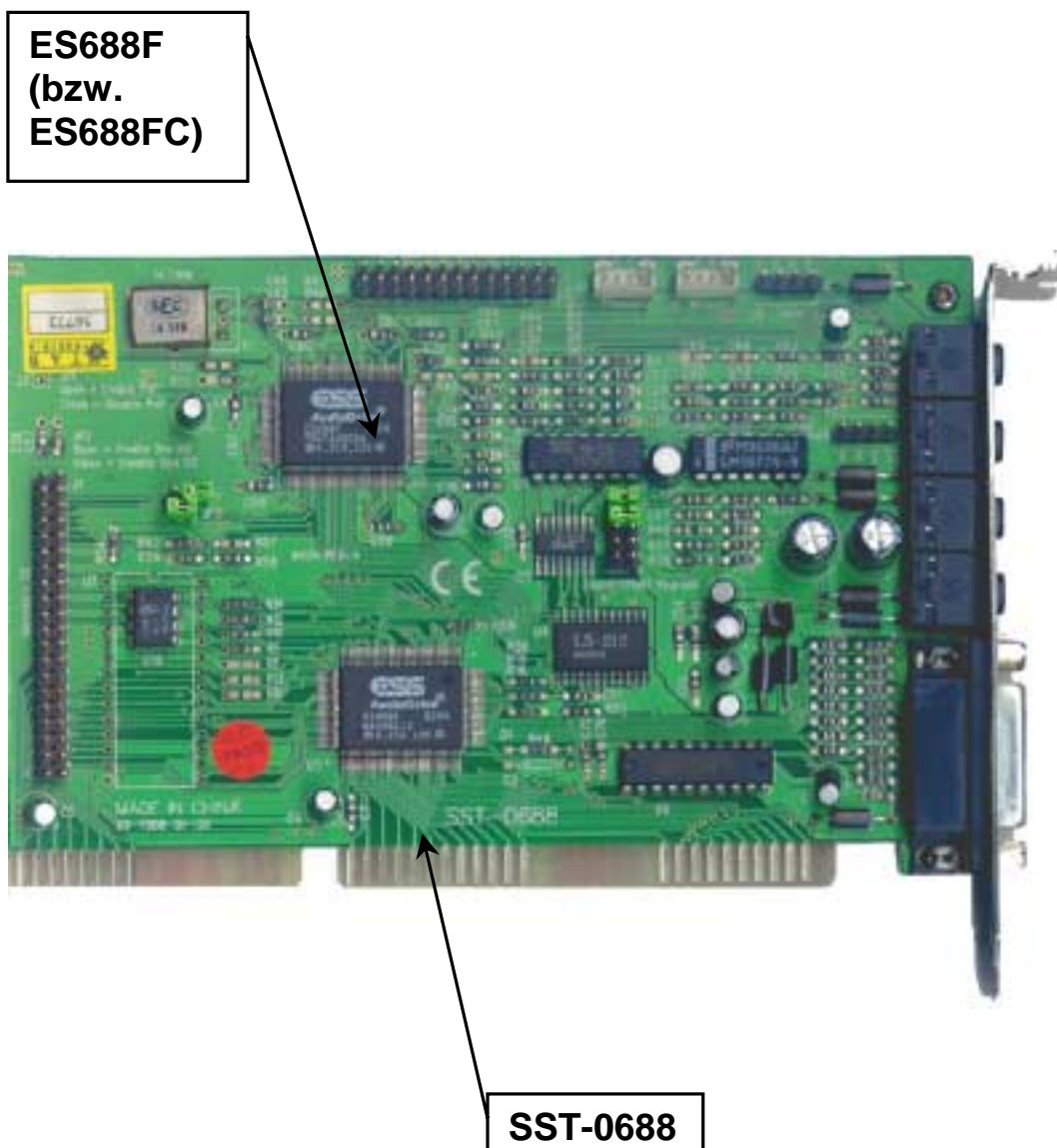
## 9) Karaoke-Funktion

Die Karaoke-Funktion ist derzeit nur bei Silverball Stand und Silverball Beetle möglich, die Kombination Silverball MAX und Silverball Beetle MAX mit Karaoke-Funktion ist im Moment noch nicht möglich.

## 10) Alte „ESS688“-Soundkarte muss ausgetauscht werden

Anschließend findet man die Abbildung und zwei spezielle Merkmale von der nicht mehr unterstützten Soundkarte. Es betrifft hauptsächlich die Modelle 0, A und B, evtl. auch das C-Model bis ca. Juni 97. Die alte Soundkarte muss durch eine aktuelle Silverball-Soundkarte ersetzt werden, sonst kommt nach dem Updatevorgang beim ersten Start die Fehlermeldung „Error no ISA soundcard found“.

Erkennungsmerkmale der „ESS688“-Soundkarte:



## 11) Versionsgeschichten

Alle Versionsgeschichten für Silverball und Pressebilder können ab sofort auf unserer Homepage [www.silverball.com](http://www.silverball.com) PARTNERBEREICH eingesehen werden.